

INTERVIEW Lebenslang **schön**

Längst ist es kein Tabuthema mehr, über Schönheitsoperationen zu sprechen. Wir haben Dr. Aschkan Entezami nach seinen Erfahrungen gefragt.





Neben der Hautpflege werden auch immer öfter Eingriffe eines Plastischen Chirurgen zur Routine. Und auch Männer nehmen seine Dienstleistungen immer häufiger in Anspruch.

Das Geheimnis des Lebens liegt in der Suche nach Schönheit“, sagt Oscar Wilde. Eine Suche, die von jeher ein wichtiges Thema für die Menschen ist. In den Medien, besonders in den sozialen Medien, finden sich in unserer Zeit unter dem Stichwort „Körperoptimierung“ unzählige Beiträge dazu. „Etwas machen zu lassen“ ist ein Thema, das viele Menschen interessiert und zu dem immer wieder Fragen auftreten. Ausgewiesener Experte auf diesem Gebiet ist Dr. Aschkan Entezami, Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie, seit 24 Jahren ärztlich tätig und seit 13 Jahren Leiter der eigenen Klinik im Pelikan-Viertel.

Herr Dr. Entezami, oft wird der Begriff „Schönheitschirurg“ verwendet. Das greift zu kurz?

Der Begriff „Schönheitschirurg“ ist nicht geschützt. Jeder approbierte Arzt kann sich so nennen, selbst wenn er keine chirurgische Ausbildung hat. Es ist wichtig, das zu wissen, denn in den letzten zehn Jahren hat, auch in Hannover, das Angebot im Bereich von Anwendungen, Behandlungen und operativen Eingriffen im Bereich der Plastischen Chirurgie geradezu inflationär zugenommen, auch von fachfremden Anbietern. Und da müssen die Patienten einfach darauf achten, dass es hier große Unterschiede im Qualitätsniveau geben kann.

Eine straffe Haut gehört zum Schönheitsideal. Auch in diesem Bereich kann ein Plastischer Chirurg weiterhelfen.

Wer sich mit dem Thema näher beschäftigt, gewinnt den Eindruck, dass die Klientel für bestimmte Eingriffe immer jünger wird. Was lassen denn junge Menschen, junge Frauen aktuell verändern oder besser gesagt „optimieren“?

Ich denke, man sollte die Dinge nicht zu schnell und zu früh beginnen. Ich führe zum Teil körper- und lebensverändernde Operationen durch – das ist nichts, was man aus dem Moment heraus entscheiden sollte. Das ist mitunter ein Prozess, der über Jahre hinweg reift und gut überlegt sein will. Was bei den jungen Damen zurzeit sehr en vogue ist, sind Lippenunterspritzungen mit Hyaluron: Das ist im Moment ein großer Hype in den sozialen Medien, wo alles auf Außendarstellung und Körperoptimierung fokussiert ist. Aber auch da sollte man sehr dosiert und wohlüberlegt vorgehen. Bei Kollegen, vielleicht auch in anderen Städten, mag das anders beurteilt werden, aber das ist meine Einstellung.





*Schöne Beine, schönes Gesicht?
Jeder Mensch kann auf seine eigene
Art schön sein – und jeder Mensch
hat seine Problemzonen.*

Bei Ihnen ist der Körper vom Gesicht bis zu den Beinen in den besten Händen, außer Nasenkorrekturen, die Sie nicht durchführen, wie Sie sagten. Wie gehen Sie denn vor, wenn jemand mit einem Anliegen zu Ihnen kommt?

Ich berate ausführlich und weise auch auf die Wichtigkeit hin, den richtigen Zeitpunkt zu wählen. Nicht immer muss es sofort eine Operation sein. Es wird abgewogen, ob es Alternativen zu operativen Eingriffen gibt, und die gibt es bei Jüngeren vielfach, während in reiferen Jahren eher die OP das Mittel der Wahl ist. Viele meiner Patientinnen und Patienten kommen zum wiederholten Male zu mir, denn der Körper verändert sich schließlich im Laufe des Lebens. Es hat einen Grund, warum hier auf meinem Schreibtisch ein Spiegel steht. Ich frage zunächst: „Was stört Sie? Was möchten Sie ändern?“, um die individuelle Emotionalität zu klären. Und um auch manchmal ganz ehrlich von einem Eingriff abzuraten. Wenn doch, dann wähle ich einen multimodalen Approach, also ein breit gefächertes Instrumentarium unterschiedlicher Verfahren, die auch kombiniert werden können. Wenn das Ergebnis dann natürlich aussieht, ist es gut gelungen.

Was gibt es denn Neues in Ihrem Fachgebiet?

Der Trend geht klar zu einer ganzheitlichen Betrachtung: also nicht isoliert einzelne Areale fokussieren, sondern am Körper oder im Gesicht Zusammenhänge im Kontext behandeln, gern durch sich ergänzende Verfahren. In meiner Klinik biete ich daher neben meinem umfangreichen operativen Spektrum ebenso viele nicht-operative Verfahren an. Ich lege dabei großen Wert auf Qualität und auf sichere und hochwertige Materialien.

Haben Sie dazu ein Stichwort?

Vielleicht erinnern Sie sich an den Fall der gesundheitsschädlichen Silikon-Implantate aus Frankreich vor einigen Jahren? In Deutschland werden seit diesem Jahr alle Implantate in einem Register erfasst, sodass jederzeit nachvollziehbar ist, aus welcher Quelle sie stammen. Gleichzeitig können alle Implantatdaten zu Forschungszwecken erfasst werden. Und „Made in Germany“ ist immer noch der beste Standard, der auch bei mir zum Einsatz kommt.

*Wenn Cremes nicht mehr ausreichen,
kommt oftmals der Plastische Chirurg ins Spiel.*



Sie ließen es bereits anklingen: Einmal operiert, bedeutet nicht unbedingt ein Leben lang optimales Aussehen. Jeder muss auch am Ball bleiben und etwas für den Körper tun ...

Ganz genau. Die Lebensführung ist immens wichtig, das wissen wir doch alle: Gesunde Ernährung, keine Genussgifte, Bewegung, Sport und Muskeltraining, vielleicht EMS, also Training unterstützt durch elektrische Impulse, das ist der Unterbau für meine Arbeit, zu dem ich jedem rate, lebenslang. ●

TEXT: Beate Rossbach
FOTOS: Henning Scheffen

*Männer holen auf:
Viele lassen sich
inzwischen nicht
nur mit Masken
verwöhnen,
sondern
planen auch
kosmetische
Eingriffe.*



**ISCHIAS?
MIGRÄNE?
SCHWINDEL?
BLOCKADEN?
STEIFER NACKEN?
SCHLEUDERTRAUMA?
RÜCKENSCHMERZEN?**



**AMERICAN
CHIROPRACTIC
CENTER**

WIR STÄRKEN IHNEN DEN RÜCKEN!

SEHR HÄUFIG SIND SYMPTOME WIE **RÜCKENSCHMERZEN, KNIE- UND HÜFTPROBLEME** SOWIE **KOPF- UND NACKENSCHMERZEN** DIE FOLGE EINER FEHLGESTELLTEN WIRBELSÄULE.

UNSER INDIVIDUELLES **BANDSCHEIBENPROTOKOLL** HAT TAUSENDE OPERATIONEN ERFOLGREICH ABGEWENDET.

ÜBER JAHRZEHNTE HABEN WIR UNZÄHLIGEN MENSCHEN HELFEN KÖNNEN, GESUNDHEIT UND LEBENSQUALITÄT WIEDERZUERLANGEN UND EIN UNBESCHWERTES, AKTIVES LEBEN MIT GOLF, GÄRTNERN UND GROSSKINDERN ZU GENIESSEN.



**BESUCHEN SIE DAS
AMERICAN CHIROPRACTIC CENTER**

**ACC HANNOVER
HILDESHEIMER STRASSE 100, 30173 HANNOVER
FON 0511 8074360**

**KOOPERATION: ACC CALA D'OR
C/AGUILA N.9, 07660 CALA EGOS, MALLORCA
FON +34 971 143 913**

WWW.CHIROPRAKTIK-HANNOVER.COM